



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

No. 33. Ao1643,

1643

Wöchentliche Zeitung N^o 1643

Aus Paris vom 1. Augusti.

Diese Woche ist der Spanische plenipotentiarius Don Diego de Sa-
quadra hiedurch naches Teutschland verreise / aber nicht zu Hoffe kom-
men. Mons: Chauigny wird die nächstkünftige Woche gar gewisse
auch von hinnen aufbrechen / denn Mons: de Auaux bald folgen wird. So
wird auch schiffes Tagen ein Gesandter von hier in Engelandt geschickt werden /
umb den Friede zu vermitteln. Des Herzogs von Anguin Gemahlin hat jüngst
sinen jungen Sohn zur Welt gebracht / wiewegen am Königl. Hoffe vnd son-
derlich bey dem Princken von Conde grosse Freude entstanden. Mit der Re-
gierung stehet es an noch im alten Stande / vnd man nennet sich ein jeder vffs be-
ste zu Kar bey seinem Ampt vnd Glück. Die Werbung der 12000 Mann gehet
hie selbst in der Stadt vnd draussen noch fort. Die Stadt Villanafranca
in Piemont hat capituliret / sich an Saphoyen zu ergeben. Dastern der
Spanische Succurs vor dem 1. Augusti nicht ankumpt / dörffte der March auff
Maylandt vor sich gehen. Mit der Belagerung Diederhoven ist es nunmehr
so weit kommen / daß sich die Franckosen vff dem Bollwerk an der Mosel logi-
ret / vnd sich miniren / im fall derselbe Wand / welchen sie hinter sich liegen lassen /
sich keine handel machet / wird sich die Stadt vor dem 7 hujus ergeben müssen.
Die Spanier machen zwar ein vnd ander diversiones, wie hiedann noch jüngst
einen Einfall in Bullonn ois gethan / da sie aber vernommen / daß der Duc de
Angulesme im anzug vff sie begriffen gewesen / haben sie sich vnderichtet Sa-
chen wieder zurück begeben.

Aus Wien vom 22. Julij.

Dennach hiebedor den auffgerichtem Cartell zwischen den Unserigen
vnd den Schwedischen die hohen Generals-Personen auogeschlossen
gewesen: Als ist deswegen vorvilichm Tagen eine Conferenz ange-
setzt

N^o 33

S. 2 + 3 fehlen

gebracht/ vnd dieselbe springen lassen/ die aber/ weils die Belagerte contra mi-
nires/ keine rechte Wirkung gethan. In der Besung sol grosser mangel an
Medicamenten seyn/ dahero dann fast alle verwundete stürben. Von dem
Beymarischen wird vermeldet/ daß sie den 7. diß jenseit Rheins zwischen Bry-
sach vnd Strassburg noch stille gelegen/ weils aber daselbsten wenig Vorrath
mehr vorhanden/ dörfften sie über 14. Tage daselbsten nicht bleiben/ sondern ver-
muthlich über Rhein gehen/ off welchen fall die Dänerischen/ so in der Marg-
graßschafft Baden ihr altes Quartier eingenommen/ vnd zu Speyer eine Ver-
ste über den Rhein schlagen lassen/ ihnen folgen dörfften.

Aus Erfurt vom 3. 13. Augusti.

Seneral Major Hoffkirchen sol mit 3. Regimentern zu den Capauische
Dörckern geschossen/ vnd vnd Eger ankommen seyn/ von dannon sie
weilers herunter ins Land streiffen/ vnd ein wachendes Auge auff des
General Major Königsmards action haben werden.

Aus Braunschweig vom 3. Ditto.

Dreßern hat Herr General Major Königsmardt Schladen eingenom-
men/ liegt jcho vor Noraburg vnd Osterwyß/ welche beyde Derthes sich
in die Länge auch nicht halten dörfften. Sonnabends kamen Ihr Ehur-
sätzl. Durchl. von Brandenburg hier an/ gehen heut wieder von hier off Schö-
ningen.

Aus Wismar vom 9. Ditto.

Hessiger Gouverneur ist den Dänigern schon vnter den Stücken/ also daß
sie ihm damit keinen Schaden mehr thun können. Die Feuer schet
er ihnen jcho hart zu/ vnd hoch dießungß eingeworfene Granaten vnd
Feuerballen zimlichen Schaden gethon/ vnd im Schloß ein Feuer verursacht/
welches aber jedoch wegen des feuchten Wetters durch fließ der Soldaten endlich
wieder gedampffet worden. Locarello ist heraus vnd zu Newhuß in Arrest ge-
nommen. Man heilt bavor/ der Gouverneur werde juchen der Besung durch die
Stadt bezukommen/ welches die Zeit wird seyn.

U 1643. N. 33.